

Test: 15 Reiseräder aus Stahl

Reisen auf Eisen

Für ihr Reiserad bauen viele auf Stahl. Wie beliebt das oft totgesagte Material noch ist, zeigt unser Praxistest. 15 Modelle aller Spielarten rollten an: Vom filigranen Randonneur bis zum MTB ähnlichen Extremreiserad. Mit Kettenschaltung, Rohloff-Nabe oder 18-Gang-Pinion-Getriebe. Für knapp 1.200 Euro bis zu über 4.000 Euro.

Text: Jan Gathmann/Fotos: Frank Gleitsmann



Kettenschaltung

**Hercules: Alassio**

1.199,00 Euro

Rahmen / Radstand	28-Zoll, CrMo 4130 unkonifiziert / 1.070 mm
Gabel / Federung	Stahl, starr, Low-Rider-Ösen
Rahmenhöhen*	He: 48, 52, 55 , 58 / D: 44, 48, 52, 55 cm
Gewicht	14,6 kg
Entfaltung	1,98 – 9,73 m / Pedalumdrehung
Zul. Gewichte**	130 / optional / 20 kg
Schaltung	Sram Via GT 20-Gang, 11-36 Z.
Kurbelsatz	Sram Via GT, außenl., Lager, 170 mm, 48 / 32 Z.
Bremsen / Bremshebel	Magura HS11 hydr. Felgenbremse
Naben vo. / hi.	Sram D7 Nabendynamo / Sram Via GT
Felgen / Speichen	28-Zoll Alu Hohlkammer / v. + h. 32 Speichen
Reifen	Schwalbe Marathon Racer, 40-622
Vorbau / Lenker	Alu, winkelverstellb., / Alu, gekröpft (580 mm)
Sattel / Sattelstütze	Selle Terra Comfort / Stahl, starr
Lichtanlage vo. / hi.	Spanninga Corona 40 / LED im Träger, 2x Standlicht
Gepäckträger vo. / hi.	optional / Racktime i-Valo
Ständer	Pletscher Hinterbauständer
Besonderheiten	2 Paar Flaschenhalter-Ösen, Herrmans Ergo-Griffe, Schutzbleche
Garantie	Rahmen und Gabel: 5 Jahre

Testbrief:

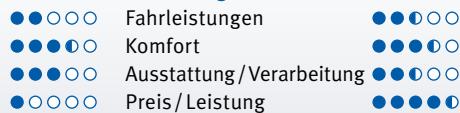
Bei Hercules feiert Stahl mit der Alassio-Baureihe eine Renaissance. Unser Testrad Alassio Comp ist mit der neuen 20-Gang Sram Via GT Kettenschaltung, die nicht ganz so geschmeidig wirkte wie die Shimano-Pendants, eher ein schneller Tourer. Dafür spricht neben der langen Übersetzung auch das Fahrverhalten – für den Test haben wir einen Lowrider nachgerüstet. Das Alassio verhielt sich mit schwerem Reisegepäck nicht so souverän wie die Spezialisten im Test, aber noch sicher. Optisch glänzt das Alassio mit feinem Lack auf den klassisch filigranen Rohren. Als eines der leichtesten Räder, beflügelt durch die schnellen Marathon Racer-Reifen, fährt es sich richtig spritzig, wobei der Komfort durch die aufrechte Sitzhaltung nicht zu kurz kommt. Auch um Wartungen muss man sich dank HS 11 Hydraulik-Bremsen und durchgängig verlegter Schaltzüge keine Sorgen machen. Der Scheinwerfer fällt gegenüber der Konkurrenz deutlich ab – ein Detail, das bei dem weit niedrigeren Preis leicht aufwertbar ist. **Fazit:** Das Alassio Comp ist ein guter, komfortabler Tourer für Reisen mit kleinerem Gepäck. Auch als Stadtflyter gut.

Einsatzbereich

Radreisen
Alltag
Sport
Gelände

Bewertung

Fahrleistungen
Komfort
Ausstattung / Verarbeitung
Preis / Leistung



Sitzposition: komfortabel — ausgewogen — sportlich. Fahrverhalten: träge — ausgewogen — wendig.

Testurteil: gut

Kettenschaltung

**VSF Fahrradmanufaktur: TX 800**

1.599,90 Euro

Rahmen / Radstand	28-Zoll, 25CrMo4, 2-fach-konifiziert / 1.080 mm
Gabel / Federung	Stahl, starr, doppelte Lowrider-Ösen
Rahmenhöhen*	He: 52, 57 , 62 cm
Gewicht	17,1 kg
Entfaltung	1,73 – 9,87 m / Pedalumdrehung
Zul. Gewichte**	140 / 15 / 40 kg
Schaltung	Shimano XT 30-Gang-Kettenschaltung, 11-34 Z.
Kurbelsatz	Shimano XT, Hollow-Tech 2, 170 mm, 48 / 36 / 26 Z.
Bremsen / Bremshebel	Magura HS11 hydr. Felgenbremse
Naben vo. / hi.	Son28 Nabendynamo / Shimano XT
Felgen / Speichen	Exal MX19, geöst / v. + h. 36 Speichen
Reifen	Schwalbe Marathon, 47-622
Vorbau / Lenker	Alu / Alu OS gekröpft (600 mm)
Sattel / Sattelstütze	Selle Royal LookIn Gel / Alu starr
Lichtanlage vo. / hi.	b+m Cyo RT Senso Plus / b+m Toplight Line Plus LED, 2x Standlicht + Lichtautomatik + Tagfahrlicht
Gepäckträger vo. / hi.	Tubus Tara / Tubus Cargo
Ständer	Hebie 611 Hinterbauständer
Besonderheiten	3 Paar Flaschenhalter-Ösen, Ergon GP3 Ergo-Griffe mit kurzen Bar-Ends, SKS-Schutzbleche, Inbus-Achsen, Security Code
Garantie	Rahmen und Gabel: 10 Jahre

Testbrief:

Das TX800 der Oldenburger Fahrradmanufaktur bewies im Test, dass es mit Recht ein Klassiker unter den Reiserädern ist. Die Geometrie des eher einfachen, geschweißten Stahlrahmens ist so ausgelegt, dass das Rad mit wie ohne Gepäck ausgewogen fährt. Es ist zwar nicht das fahrstabilste Rad im Test, aber jederzeit richtig fahrsicher, es ist zwar nicht das dynamischste Rad im Test, kann aber mit Spaß schnell bewegt werden – und bei Bedarf mit den Maguras mit doppelten Brakeboostern schnell stoppen. Lob verdienen die breiten Marathon-Pneus, die leicht rollen. Überhaupt sind vom stabilen und bequemen Cockpit mit breitem Lenker, den Laufrädern und den sehr guten Tubus-Träger bis hin zum robusten Seitenständer alle Komponenten auf lange Radreisen ausgelegt. Dass für den vergleichsweise niedrigen Preis eine komplette XT-Gruppe und eine hochwertige Lichtanlage mit SON28-Nabendynamo drin ist, beeindruckt. **Fazit:** Zu Recht ein Klassiker. Mehr als das Fahrradmanufaktur TX800 muss ein kettengeschaltetes 28 Zoll-Reiserad nicht können.

Einsatzbereich

Radreisen
Alltag
Sport
Gelände

Bewertung

Fahrleistungen
Komfort
Ausstattung / Verarbeitung
Preis / Leistung



Sitzposition: komfortabel — ausgewogen — sportlich. Fahrverhalten: träge — ausgewogen — wendig.

Testurteil: gut +

* Testgröße fett ** gesamt / Träger vorne / Träger hinten